



Wunderschöne Blumenhochbete Aussenfeld Curlingzentrum Wildhaus (Foto ro 12.06.20)

Liebe Leserinnen und Leser

Nachhaltigkeit – ein Begriff, der in den letzten Jahren mehr und mehr in den Fokus gerückt ist. In der wöchentlichen Publikation des Chefökonom der Raiffeisenbank, Martin Neff, habe ich zum Thema Nachhaltigkeit einen sehr guten Artikel zu diesem Thema gelesen.

Dass der Begriff Nachhaltigkeit schon 1713 vom sächsischen Oberberghauptmann Hans Carl von Carlowitz gebraucht wurde, mag erstaunen. Carlowitz hat damals zum Thema der Forstwirtschaft geschrieben, dass man nur so viele Bäume fällen solle, wie im gleichen Zeitraum nachwachsen. In der damaligen Zeit herrschte eine Energiekrise. Die Erzgruben und Schmelzhütten des Erzgebirges mussten mit viel Holz als Energiequelle versorgt werden. Zudem trug eine starke Zunahme der Bevölkerung das ihre noch dazu bei.

Gerade in der jetzigen Zeit laufen wir Gefahr, die Nachhaltigkeit wieder zu vernachlässigen. Zugegeben, der Kampf für die CO₂-Reduktion ist im Gange. Es gibt zunehmend mehr Elektrofahrzeuge, Solarzellen auf vielen Dächern, mehr Wärmepumpen usw. Aber frisst nicht der Mehrkonsum (grössere Autos, mehr Wohnfläche, Ferien auf gigantischen Kreuzfahrtschiffen usw.) die Produktivitätsfortschritte gleich wieder weg?

Während der Coronakrise wurde auch das Thema «Wirtschaftlicher Schaden versus Preis für ein Menschenleben» kontrovers diskutiert. Ich denke, darüber muss man nicht weiter diskutieren, denn wichtig wäre es, *«endlich die rein quantitativen Wachstumsbilanzen um qualitative Aspekte zu ergänzen oder noch besser, die negativen externen – und natürlich auch die positiven – Effekte in die Berechnung des Wohlstandes und seines Wachstums mit einzurechnen»*.*

Da mache ich einfach ein ganz grosses Kompliment an den Chefökonom der Raiffeisen. Dass hier ein Ökonom und erst noch von einer grossen Bank, so denkt, hat mich echt gefreut!

Liebe Grüsse und blibet gesund!

Matthias

*: Quelle: wöchentliche Publikation der Raiffeisenbank

Matthias Rohrbach
Mörsburgstrasse 10b
8472 Seuzach

Mail: matthias@rohrbach.ch
Fixnetz: +41 (0)52 335 11 61
Mobile: +41 (0)79 640 18 45

A. Informationen für Zweitwohnungsbesitzer

1. Gehör verschaffen für die Berggebiete

Quelle: TT 10.07.20

Anfangs Juli diskutierte der Vorstand der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB) in einem Workshop zu wichtigen Themen. Unter anderem auch über das neue Velogesetz, das den Agglomerationen Gelder zur Verfügung stellen soll für den Ausbau von Velowegen. Im Sinne einer Gleichberechtigung fordert die SAB nun ähnliche Unterstützungen für Berg- und Landgebiete. Wie der Direktor des SAB darstellte, gehören zwei Drittel der Schweiz zum Berggebiet. Hier lebe ein Viertel der Bevölkerung und arbeite rund ein Fünftel der Beschäftigten.

Sympathie für Berggebiete ist wohl vorhanden, reicht aber nicht für eine gesunde und nachhaltige Entwicklung. So hat der SAB ein Zusammenarbeitsprogramm unter dem Namen «Smart Villages» entwickelt. Hier könne das Toggenburg von gemachten Erfahrungen profitieren.

Mehr Informationen findet man hier: [SAB](#)

2. Apéro für übernachtende Gäste

Quelle: Toggenburg Tourismus

JEDEN DONNERSTAG GÄSTEAPÉRO

Schön, sind Sie da! Toggenburg Tourismus lädt Sie, als übernachtende Gäste im Obertoggenburg, vom 9. Juli bis zum 20. August jeweils am Donnerstagnachmittag herzlich zu einem Gästeapéro beim Minigolf Eggenwäldli in Wildhaus ein.

Geniessen Sie musikalische Unterhaltung bei einem Glas Weisswein oder Mineral. Mitarbeitende von Toggenburg Tourismus werden bei jedem Anlass vor Ort sein und freuen sich darauf, Sie kennenzulernen und sich mit Ihnen auszutauschen. Der Gästeapéro findet wöchentlich am Donnerstag jeweils zwischen 16.00 und 17.30 Uhr statt. Bei gutem Wetter erwarten wir Sie beim Minigolf Eggenwäldli, bei Schlechtwetter auf dem Ausseneisfeld des Curlingzentrums. Klingt gut, oder?

3. «Allianz Zweitwohnungen Schweiz»

Quelle: Newsletter 5/2020

Im neusten Newsletter dieses Vereins wird über folgende Themen berichtet:

- Aktionen von Gemeinden zur Ankurbelung der lokalen Wirtschaft:
In Hergiswil/NW, Arosa/GR und Anniviers/VS wurden Gutscheine (gratis oder mit Rabatt) an Einwohner und z.T. auch Zweitheimische verteilt.
- Label Top Destination Zweitwohnungen
An dieser Ausschreibungen haben 10 Destinationen teilgenommen. Fünf werden das Label erhalten. Die Information dazu wird im September erfolgen.
- Wirkungsanalyse Zweitwohnungsgesetz
Ein Bericht dazu wird bis 2021 vorliegen. Betroffene Gemeinden möchten eine Lockerung und die Initianten sind strikte dagegen. Das wird noch zu reden geben.
- Avenir Suisse hat anfangs Juli 2020 eine Studie veröffentlicht zum Thema Raumplanung. Den Bericht kann man hier lesen: [Zentrumstäler](#)
- Zusammen mit EnergieSchweiz findet Mitte August 2020 eine Sitzung beim Bundesamt für Energie statt. Thema wird unter anderem die Möglichkeit einer Fernbedienung von Heizungsanlagen sein. Mehr Infos hier: [Fernbedienung Heizung](#)
- Weitere Themen
 - Entwicklung der Liegenschaftswerte
 - Eigenmietwert und Repartitionswerte

B. Informationen aus Gemeinde, Kanton und Toggenburg Tourismus

1. Höhenfeuer am 1. August 2020

Quelle: SAC Toggenburg

Am 1. August 2020 wird auf allen sieben Churfürsten ein Höhenfeuer gezündet. Dies als Zeichen für die 150 Jahre Vereinsaktivität des SAC Toggenburg. Die SAC-Mitglieder und verschiedene Vereine haben in den vergangenen Tagen mit Freiwilligen etliche «Schitli» auf die Churfürsten hochgeschleppt. Bleibt zu hoffen, dass am Abend des Nationalfeiertags das Wetter mitspielt. Bei ungünstiger Witterung wird der Anlass einfach je um einen Tag verschoben.

2. «bewegen&gestalten»

Quelle: TT 21.07.20

Im Herbst 2018 hat die Gemeinde Wildhaus – Alt St. Johann das Mitwirkungsprojekt «bewegen&gestalten» gestartet. Es geht um umsetzbare Ideen und Projekte, die die Workshopteilnehmer in verschiedenen Arbeitsgruppen erarbeitet haben. Ich habe in der Bildtolen-Post darüber berichtet.

Rund 20 Monate seit dem Start dieses Projekts sind zwei Ideen nun realisiert und umgesetzt worden. Das erste betraf die Aktivierung des Ausseneisfeldes im Sommer beim Curlingzentrum in Wildhaus (siehe die letzte Bildtolen-Post). Eine zweite realisierte Idee ist eine Ganzjahresbeflaggung entlang der Hauptstrasse. Die verschiedenen Sujets zeigen, dass das Toggenburg eine attraktive Tourismusdestination ist.

C. Informationen aus Medien und anderen Quellen

1. Korrigenda:

Gewerbeverein Wildhaus – Alt St. Johann unter neuer Leitung Quelle: GV W-ASJ

Eine Bildtolen-Post-Leserin hat mir folgende Korrekturen gemeldet:

- *Mirjam Tobler hat geheiratet und heisst nun Mirjam Lang. Herzliche Gratulation*
- *Die Detaillistenvertreterin heisst Katarina Sailer und nicht Abderhalden.*

Die bisherige Präsidentin, Mirjam **Lang** übergibt das Zepter André Stump. Sie wird jedoch weiterhin im Vorstand als Kassierin bleiben. Ergänzt wird der Vorstand neu durch Katarina **Sailer** (Detaillistenvertretung) und Ingrid Abderhalden (Aktuarin). Sie ersetzen die zurückgetretenen Sonja Abderhalden, Denise Steiner und Pascal Moser.

Die Idee einer Fusion mit dem Verein in Nesslau, allenfalls auch noch mit dem Verein aus Ebnat-Kappel, soll in naher Zukunft geprüft werden.

4. Wattwil – Zürich ohne Umsteigen Quelle: IHK St. Gallen-Appenzellerland

Wie einer Mitteilung der Industrie und Handelskammer zu entnehmen ist, wollen sich die Arbeitgeber aus dem Toggenburg für eine direkte Verbindung von Wattwil bis Zürich einsetzen. Da eine Investition für grosse Infrastrukturanpassungen, wie z.B. ein Tunnel zwischen Wattwil und Hinwil unrealistisch sind, käme wohl nur eine Lösung auf der jetzigen Achsen in Frage. Es soll die Realisierbarkeit einer Verbindung Wattwil – Wil – Zürich als Vision näher untersucht werden.

5. Generationen auf dem Spielplatz

In der letzten Bildtolen-Post habe ich über die Eröffnung des Allgenerationenspielplatzes in Wildhaus berichtet. Wie die ersten Tage zeigen, herrscht ein reges Treiben auf dem Aussenfeld beim Curlingzentrum. Das freut mich sehr, dass wir mit der Arbeitsgruppe «bewegen & gestalten» etwas haben erarbeiten können, das einem Bedürfnis entspricht. Es bleibt zu hoffen, dass sich dies zu einem nachhaltigen Angebot weiter entwickeln wird.

Toggenburg Tourismus hat das Angebot im Veranstaltungskalender aufgenommen, so dass sich Interessierte informieren können. Besten Dank an TT.

6. Zwei Foxtrails in Wildhaus – Alt St. Johann

Toggenburg Tourismus wird im Obertoggenburg mit verschiedenen Partnern, darunter die Raiffeisenbank, der Klangwelt, der Firma Kägi und der Gemeinde zwei Foxtrails realisieren. Ein erster Trail, notabene dem Klang gewidmet, soll am 26. September 2020 in Alt St. Johann eröffnet werden. Der zweite Trail folgt dann im Jahr 2021 in Wildhaus.

Damit wird das Obertoggenburg um eine Attraktion reicher werden. Wir dürfen uns freuen!

7. Toggenburgshop

Wie www.toggenburgshop.ch mitteilt, findet am 1. August 2020 die letzte Zustellung statt. Dann wird Pause gemacht bis zum 22. August 2020. Diese Zeit wollen die Initianten nutzen, um sich anschliessend strategisch neu auszurichten. Nachdem der Lockdown beendet wurde und auch die Schutzmassnahmen angepasst sind, ist es logisch, dass sich damit auch wieder das Einkaufsverhalten geändert hat.

Andererseits sind doch in dieser kurzen Zeit rund 80 Lieferanten und Produzenten auf der Webseite zu finden. Sie bieten rund 1'500 Produkte an. Und diesen Erfolg gilt es angepasst weiterzuführen. Man darf gespannt sein.

3. Informationen zu den Bergbahnen

1. «Meilenweiss»

Wie der Tarifverbund Meilenweiss mitteilt, ist ab anfangs Juli 2020 neu auch die Seilbahn von Brülisau auf den Hohen Kasten neues Mitglied. Im Toggenburg sind nur noch die Wildhauser Bergbahnen Mitglied; d.h. das Meilenweiss-Abo gilt nicht auf den Bahnen der TBB und auf Gamplüt.

Mehr Informationen zum Meilenweiss findet man hier: [Meilenweiss](#)

2. Bau der neuen Bahn «Projekt Wildhaus 2.0»

Ende Juni wurden mit einem Schwerlasthelikopter die Masten und die zugehörigen Joche an den vorbereiteten Standorten montiert. Da das Wetter nicht gerade ideal war, hatte es das Montageteam wegen den schwankenden Unterlasten nicht einfach. Wie die Verantwortlichen der Bahn gegenüber dem Toggenburger Tagblatt versicherten, stehe man voll im Zeitplan. In der zweiten Hälfte Juli soll der Seilzug eingezogen werden.

Die Eröffnung ist auf den 11. Oktober 2020 geplant.

3. Bergblumenwiese



Nein, nicht auf dem Chäserrugg, sondern auf dem Gotthard

Foto ro/01.07.20

4. Kultur

1. Informationen zu kulturellen und anderen Anlässen

Diese findet man hier: [Anlässe im Toggenburg](#)

2. Festivitäten im Toggenburg: Wattwil und Toggenburgerbahn

Gegen Ende August hätten in Wattwil zwei Feste stattfinden sollen. Das Wattwiler Fest wurde nun definitiv abgesagt. Es wird auch kein Verschiebedatum geben. Hingegen wurde das Linienjubiläum «150 Jahre Toggenburgerbahn» auf Samstag, 12. September 2020 neu terminiert. Im Zentrum von Wattwil finden von 10 bis 18 Uhr verschiedene Aktivitäten statt. Details findet man hier: [150 TBB](#)

Im Zeitraum vom 22. Juni bis 12. Oktober 2020 wird in einer Wanderausstellung die Geschichte der Toggenburg Bahn gezeigt.

Stationen der Ausstellung:

Lichtensteig	Bahnhof Wartehäuschen	20. Juli – 2. August
Lütisburg	Gemeindehaus	3. August – 16. August
Bütschwil	Bahnhofvorplatz	17. August – 30. August
Wattwil	Bahnhofvorplatz	31. August – 13. September
Bazenheid	Bahnhofplatz	14. September – 27. September
Wil	Stadtsaal-Pärkli	28. September – 11. Oktober